

EKS-Ehrungsabend: Auszeichnung für engagierte Schüler in Bürstadt

(BÜZ, Meike Paul, 25.03.2024)

Schüler für herausragende Leistungen auszeichnen, das ist seit Jahren an der Erich-Kästner-Schule (EKS) in Bürstadt ein wichtiges Anliegen. Aufopferungsvolles Engagement, Weiterbildung, Interessensstärkung soll so belohnt und Mut zum Weitermachen gemacht werden.

Vergangene Woche war es wieder einmal so weit. Unter der Überschrift von Ciceros Zitat „Anerkennung ist der Lohn für Leistung“ wurde im Bürstädter Bürgerhaus gefeiert. Die Lehrerinnen Anette Weiß und Vera Ulrich hatten alles organisiert. Die Schüler Elisa Russo (8Ha) und Eray Acar (10Ra) führten durchs Programm. Und das wurde unter anderem von einer Tanzperformance der 6Ga unter der Leitung von Jasmin Winkler bereichert. Susanne Czech verzückte die Anwesenden mit ihrem Gesang.

Achtklässler glänzen im Mathe-Wettbewerb

Schulleiterin Stephanie Dekker hieß die rund 300 Gäste willkommen. Sie gratulierte den Schülern zu ihren Leistungen, betonte, dass alles eben eine Einstellungsfrage sei. Man könne Schule und Privates strikt voneinander trennen: Nach dem Lernalltag die Freizeit lediglich mit privaten Aktivitäten füllen oder sich aber aktiv in die Gestaltung des Schullebens einbringen. Glücklicherweise würden zweitens Einstellung viele Schüler der EKS teilen. Damit würden sie ihre Freizeit in den Dienst der Gemeinschaft und Gesellschaft stellen. Und das sei aller Ehren wert.

Auch Bürgermeisterin Bärbel Schader kam nicht umhin dies anzuerkennen und dem Nachwuchs der Sonnenstadt zu danken. Los ging es mit jenen Schülern, die sich in verschiedenen Wettbewerben hervorgetan hatten – beispielsweise die Achtklässler Lila Wolf, Lorenz Herbold, Laureen Sergot, Melvin Schuchmann, Daniel Bucur, Philipp Reinhardt und Silas Reuter, die im Mathematikwettbewerb von Julia Metz betreut wurden. Außerdem Anerkennung erhielten die Fünftklässler Janne Holzhauser, Selma Spannagel, Eliza Pfeffel, Leni Marie Lux und Lilly Rieger sowie die Sechstklässler Nele Egle und Sophia Glensk. Sie hatten sich am Antolin-Wettbewerb beteiligt, also der Lese-Förderung unter der Leitung von Georgios Tilkeridis. Im Vorlesewettbewerb von Kathrin Mühlenbruch hatte Lana Azemi aus der 6Ga gegläntzt. Beim Diplôme d'Etudes en

Langue Française (DELF), also international anerkannte Zertifikate für Französisch als Fremdsprache, hatten sich die Schüler der 8G, Nuri Colditz, Leandro Consalvi, Landis Fuchs, Simon Mokry und Fynn Ofenloch, hervorgetan. Außerdem wurden im Bereich Kreativität der Helfer-Schüler in der AG von Jasmin Wagner und die Teilnehmer der Talentschmiede von Stephanie Dakker ausgezeichnet. Auch im Bereich Naturwissenschaft gab es Preise – und anderem für besonderes Engagement im „Mint-Bereich“ aber auch für die Teilnahme bei „Jugend forscht“ unter der Leitung von Elke Killer. Außerdem wurden die Schüler der Umwelt-AG von Alexandra Groß-Munsch geehrt.

Ohne das soziale Engagement der Schüler wäre Schulgemeinschaft kaum möglich. Das hob Stephanie Dekker nur allzu deutlich hervor. Besonders wichtig war es der Schulleitung daher, die Lernagenten von Arno Lannert, die Netzhelden von Maike Sattler-Wolff, die Schulsanitäter von Annie Martinez und die Streitschlichter von Kathrin Mühlenbruch auszuzeichnen.